



Mitteilungsblatt
der Gemeinden



Allmendingen und Altheim

mit Ennahofen, Grötzingen, Weilersteußlingen und Niederhofen

NEUIGKEITEN AUS ALLMENDINGEN UND ALTHEIM

Donnerstag, 2. Oktober 2025/Nr. 40

ERNTEDANKFEST

**Erntedankgottesdienst
mit anschließendem
Kirchenkaffee und Weißwurstfrühstück**



**Sonntag, 05. Oktober 2025 um 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest
mit Pfarrer Lorenz Kohl
in der Pankratiuskirche in Weilersteußlingen**

**Das Opfer dieses Gottesdienstes wird
zugunsten des Kinderwerks Lima erbeten.**

**Im Anschluss wird noch herzlich zum
Kirchenkaffee und Weißwurstfrühstück eingeladen.
Neben Weißwürsten und Saitenwürsten gibt es
auch überbackenen Camembert.**

**Wir freuen uns auf ihr Kommen und
auf ein gemütliches Beisammensein.
Pfarrer Lorenz Kohl
und das KGR-Team**

Kontakt und Öffnungszeiten Allmendingen und Altheim

**Bürgermeisteramt
Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen**

Öffnungszeiten:

	<i>Vormittag</i>	<i>Nachmittag</i>
<i>Montag</i>	geschlossen	
<i>Dienstag</i>	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
<i>Mittwoch</i>	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
<i>Donnerstag</i>	8.00 - 12.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
<i>Freitag</i>	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen

www.allmendingen.de

Telefon 07391 7015-0

E-Mail: info@allmendingen.de

Wochenmarkt

Nicht vergessen:

Jeden Donnerstag Vormittag ist auf dem
Rathausplatz der Wochenmarkt.

Technische Störungen (Wasserversorgung...)

Außerhalb der regulären Dienstzeit
Tel. 07391 7015-66

Gas-Störungsdienst

T 0800 0824505 (gebührenfrei)

Gemeinde Allmendingen

Alb-Donau-Kreis

Die Gemeinde Allmendingen (ca. 4.700 Einwohner), Sitz der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Altheim (ca. 650 Einwohner) hat folgende unbefristete Stelle (100%) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen:

- Pflege, Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung und Unterhaltung von kommunalen Einrichtungen, Liegenschaften, Grünanlagen, Kinderspielplätzen, Freizeit-, Sportanlagen und Friedhof
- Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege
- Instandhaltung, Sanierung und Reinigung von öffentlichen Verkehrsflächen
- Durchführung kleinerer Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten
- Durchführung des Winterdienstes

Eine genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Handwerker
- mind. Führerschein Klassen BE (vorzugsweise CE) sowie Erfahrung im Umgang mit Bau- und/oder Landmaschinen
- ein besonderes Geschick im Umgang mit Pflanzen sowie vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit aber auch hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Engagement

Das bieten wir Ihnen:

- eine attraktive und abwechslungsreiche Tätigkeit auf Basis einer 39-Stunden-Woche
- ein flexibles Arbeitszeitmodell
- eine Vergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes nach TVöD
- fachliche Unterstützung sowie vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge, Vermögenswirksame Leistungen
- E-Bike Leasing

Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an Herr Johannes Braun, Leiter Amt Technik, unter der Telefonnummer 07391/7015 24 oder per E-Mail johannes.braun@allmendingen.de.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Oktober 2025 bei der Gemeinde Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen oder direkt über unser Online Formular.

Aufruf zum 1. Altheimer Hof- & Garagenflohmarkt



Save the date
25.10.2025
14:00 - 17:00 Uhr



Verkaufe Altes, entdecke Neues, unkompliziert und direkt
vor der eigenen Haustüre!



Scanne den Barcode für eine aktuelle Standübersicht:



Sonntag • 05.10.2025 • im Bürgerhaus



- ab 10 Uhr Fröherschoppen
- ab 11 Uhr Mittagessen
(Schlachtplatte, Schnitzel, Jäger- und Schweinebraten, Salate)
- nachmittags Kaffee und Kuchen
- abends zusätzlich Wurstsalate

Zu den Speisen reichen wir frisch gebackenes Bauernbrot.
Durchgehend warme Küche. Alle Speisen auch zum Mitnehmen.



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

ALLGEMEINES

Öffentliche Bekanntmachungen Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen und Altheim

6. Änderung des Flächennutzungsplans, "Erweiterung Sonderbaufläche Agri-Photovoltaik Kohlplattenhau", Gemarkung Altheim, im Parallelverfahren zur Bebauungsplanaufstellung

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen-Altheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.01.2025 aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den Flächennutzungsplan für den Planbereich im Gewann Kohlplattenhau auf Gemarkung Altheim zu ändern. Die Änderung erfolgt im Parallelverfahren zur Bebauungsplanaufstellung nach § 8 Abs. 3 BauGB als 3. Änderung „Erweiterung Sondergebiet Agri-Photovoltaik Kohlplattenhau“.

Ziel der Bebauungsplanaufstellung ist die Doppelnutzung der Flächen für Agri-Photovoltaik und damit die Gewinnung erneuerbarer Energien sowie die landwirtschaftliche Nutzung. Der Planbereich ist die Erweiterung der Sonderbaufläche aus der 1. FNP-Änderung.

Diese 6. Änderung des Flächennutzungsplans 2015 (in Kraft getreten am 02.11.2001) mit Teilfortschreibung 2021 (in Kraft getreten am 19.03.2021) zielt auf die Änderung der landwirtschaftlichen Fläche auf den Flurstücken 926/3, 926/4, 926/5, 926/6, 926/7, 926/8, 926/9, 926/10, 926/11, 926/12, 926/13, 926/14, 926/15, der Wegparzelle 889/1 sowie Teile der Wegparzellen 900/23 und 315 zur geplanten Sonderbaufläche Agri-PV, Gemarkung Altheim.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte in der Zeit vom 17.02.2025 bis 11.04.2025.

Die Planung wurde unter Einbeziehung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen konkretisiert und hierzu der Änderungsentwurf ausgearbeitet. Die Änderung des Flächennutzungsplans schafft die rechtlichen Voraussetzungen zur Nutzung als Sonderbaufläche Agri-PV entsprechend des Bebauungsplans.

Der Änderungsentwurf ist in folgender Plankarte als Sonderbaufläche eingezeichnet.



Planausschnitt zum Entwurf der 6. Änderung „Erweiterung Sonderbaufläche Agri-Photovoltaik Kohlplattenhau“, Stand 17.04.2025, ohne Maßstab

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen-Altheim hat am 04.06.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur 6. Flächennutzungsplanänderung „Erweiterung Sonderbaufläche Agri-Photovoltaik Kohlplattenhau“, Stand vom 17.04.2025, gebilligt. Außerdem wurde beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen, hierzu den Planentwurf im Internet zu veröffentlichen und die Planunterlagen öffentlich auszulegen sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Hiermit wird die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans, "Erweiterung Sonderbaufläche Agri-Photovoltaik Kohlplattenhau" bekannt gemacht. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Für den Planbereich ist der hierzu oben abgedruckte Entwurf des Änderungsbereichs vom 17.04.2025 maßgebend. Wesentliche bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen umfassen die des Regierungspräsidium Freiburg (LGRB) zu Boden- und Grundwasserschutz, des Regierungspräsidium Tübingen zur Landwirtschaft und zum Klimaschutz, des Landesamts für Denkmalschutz zum archäologischen Kulturdenkmal und des Landratsamts Alb-Donau-Kreis zu Landwirtschaft, Naturschutz, Boden- und Grundwasserschutz.

Der Entwurf der FNP-Änderung i.d.F. vom 17.04.2025, die Begründung, der Umweltbericht, die ortsübliche Bekanntmachung, die



Impressum

Herausgeber:
Gemeinden Allmendingen und Altheim
Hauptstraße 16 · 89604 Allmendingen
T 07391 7015-0 · F 07391 7015-35

Verantwortlich:
Bürgermeister Florian Teichmann
(Allmendingen) (Amtlicher Teil)
Bürgermeister Dr. Andreas Schaupp
(Altheim) (Amtlicher Teil)

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist · Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Rathaus abholen.
Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Abwägung zur frühzeitigen Beteiligung und die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, werden für die Öffentlichkeit zur Einsicht in der Zeit von

Montag, den 06.10.2025 bis Freitag, den 07.11.2025

je einschließlich, unter der folgenden Adresse auf den Homepages der Gemeinden Allmendingen und Altheim im Internet eingestellt:

<https://allmendingen.de/rathaus/gemeinderat/bauleitplanung/>
<https://altheim-info.de/rathaus/gemeinderat/bauleitplanung/>

Zudem legt die Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die oben aufgeführten Unterlagen beim Bürgermeisteramt Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen, im Rathaus Allmendingen, Foyer im Erdgeschoss, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Während der Frist der Veröffentlichung im Internet und der Auslegung können – schriftlich, elektronisch oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen an die Verwaltungsgemeinschaft abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse, Gemeinsamer Ausschuss und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrücklich oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Allmendingen / Altheim, 02.10.2025
 Florian Teichmann, Bürgermeister

Mitteilungen Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen und Altheim

Pressemitteilung Gemeindetag KV ADK

Alb-Donau-Kommunen fordern Verbesserungen Kreisverband unterstützt offenen Brief des Gemeindetagspräsidenten

Die Städte und Gemeinden stehen unter massivem Druck: Pflichtaufgaben sind kaum noch finanzierbar Sanierungen müssen verschoben, Investitionen gestrichen werden. Vor diesem Hintergrund unterstützt der Kreisverband Alb-Donau-Kreis des Gemeindetags Baden-Württemberg den Bürgerbrief von Präsident Steffen Jäger zum Tag der Deutschen Einheit. „Die Botschaft des Bürgerbriefs ist klar: Wir stehen vor großen Herausforderungen, und wir können sie nur gemeinsam bewältigen“, erklärt Bernd

Mangold, Bürgermeister von Berghülen und Vorsitzender des Kreisverbands.

„Die Situation betrifft auch die Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis unmittelbar.“

Haushaltsslage unter Druck

Die kommunalen Haushalte im Alb-Donau-Kreis geraten zunehmend aus dem Gleichgewicht. Wie in ganz Baden-Württemberg rechnen auch hier die meisten Städte und Gemeinden im Jahr 2025 mit einem defizitären Ergebnishaushalt. Bernd Mangold benennt die Folgen: „Sanierungen von Schulen und Sporthallen müssen verschoben, Investitionen in Klimaschutz und Infrastruktur gekürzt werden. Die Gebühren für Kinderbetreuung oder andere kommunale Leistungen steigen.

Öffnungszeiten von Einrichtungen wie Bibliotheken oder Bädern werden reduziert.“ Keine dieser Maßnahmen wolle man beschließen, sie seien aber vielerorts unvermeidlich.

Reformbedarf klar benannt

Der Bürgerbrief fordert eine gesamtstaatliche Reform, die Aufgaben und Standards überprüft, Prioritäten setzt und Kommunen handlungsfähig hält. Der Kreisverband unterstützt diesen Ansatz: Nötig seien weniger Ankündigungen und mehr verlässliche Umsetzung. Die Kommunen dürften nicht länger mit neuen Aufgaben belastet werden, ohne dass deren Finanzierung gesichert ist.

Der Verband verweist auf die Bedeutung der kommunalen Ebene: Straßen, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Kultur und Vereinsförderung. All das wird in den Rathäusern organisiert. Ohne handlungsfähige Kommunen funktioniert unser Staat nicht.

Appell an Politik und Bürgerschaft

Bernd Mangold richtet seinen Blick auch an die Bürgerinnen und Bürger: „Demokratie ist kein Bestellshop. Sie lebt davon, dass sich alle einbringen. Wir müssen ehrlich sagen, was möglich ist und was nicht. Und wir brauchen die Bereitschaft, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.“

Der Kreisverband Alb-Donau-Kreis ruft daher zu einer öffentlichen Debatte über die Zukunft der staatlichen Leistungsfähigkeit auf. „Wir wollen die Menschen einladen, sich aktiv einzubringen und den Mut zur Erneuerung zu finden“, betonen Bernd Mangold und seine Kollegen aus dem Kreisvorstand.

Weitere Informationen

Der vollständige Bürgerbrief von Gemeindetags-Präsident Steffen Jäger finden Interessierte auf der Internetseite des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie auf den Homepages vieler Mitgliedsgemeinden.



Kreisvorstand Alb-Donau-Kreis des Gemeindetages Baden-Württemberg

Bernd Mangold
 Berghülen

Andreas Haas
 Beimerstetten

Paul Burger
 Emerkingen

Markus Häußler
 Illerkirchberg



Gemeindetag Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktions-träger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbst-verständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzie-ren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerun-gen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokra-tie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwi-schen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenle-ben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfä-higkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr

Steffen Jäger

Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial der Bundeswehr übermitteln die Meldebehörden nach § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtstellung der Soldaten (Soldatengesetz) an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr personenbezogene Daten.

Jährlich bis zum 31. März werden bestimmte Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die dann im nächsten Jahr (2026) volljährig werden übermittelt.

Die Daten werden dort gelöscht, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Es handelt sich um folgende Daten:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) der Datenübermittlung ausdrücklich widersprechen.

Sie haben bis zum **31.01.2026** Gelegenheit, Ihren Widerspruch im Bürgerbüro der Gemeinde Allmendingen, Hauptstraße 16, schriftlich zu erklären.

Bürgermeisteramt

Sirenenprobealarmierung im Alb-Donau-Kreis

Am **Samstag, 4. Oktober 2025** findet um 11.30 Uhr ein Sirenenprobealarm statt.

Es wird um Beachtung gebeten.

Bürgermeisteramt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ALLMENDINGEN



Jubilare

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Allmendingen galten

am 1. Oktober Herrn Peter Fähnle,
Ehinger Str. 48, Allmendingen

zur Vollendung des 75. Lebensjahres.



Mitteilungen der Verwaltung

Brennholz aus dem Gemeindewald Allmendingen

Die Gemeinde informiert darüber, dass wie in den vergangenen Jahren Brennholz aus dem Gemeindewald bezogen werden kann. **Bestellungen werden ab dem 13. Oktober 2025 entgegen genommen.** Bitte beachten Sie, dass eine formlose Bestellung per Telefon oder Mail nicht mehr möglich sein wird. Für die Bestellung muss ein Bestellformular genutzt werden, dass in der kommenden Ausgabe vom Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Allmendingen (unter Gemeindewald Allmendingen) veröffentlicht wird.

Der Preis je Festmeter beträgt für Buche und Esche 87€, für Ahorn, Kirsche und Eiche 84€ (inkl. MwSt.).

Daferner, Forstrevier Weilersteußlingen

Freie Wohnung in der Seniorenresidenz, Ehinger Straße 2, 89604 Allmendingen

1-Zimmer-Wohnung mit ca. 35 m² inkl. Nutzung des Gemeinschaftsraums vorrangig an Allmendinger Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre oder mit Handicap ab sofort zu vermieten. Kaltmiete 420,- Euro/Monat + Nebenkosten. Interessenten können sich gerne bei der Gemeinde Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen oder per E-Mail unter roland.niess@allmendingen.de bewerben.

Helfer und Gastgeber für das 45-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft vom 14. - 17. Mai 2026 gesucht!



Vom 14. - 17. Mai 2026 feiern wir das 45-jährige Bestehen unserer Partnerschaft mit Querqueville – ein bedeutendes Jubiläum, zu dem uns unsere Freunde aus Frankreich gerne besuchen möchten.

Für die Vorbereitung und Durchführung dieser besonderen Feier suchen wir engagierte Helfer und gastfreundliche Gastgeber.

Haben Sie Lust, bei der Planung und Umsetzung des Jubiläums mitzuwirken? Oder könnten Sie sich vorstellen, Gäste aus Querqueville bei sich aufzunehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung!

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Querqueville findet am Montag, 24. November 2025 um 17 Uhr in der Seniorenresidenz statt.

Bitte melden Sie sich baldmöglichst im Rathaus bei Andrea Koch, Tel. 07391 7015-9, Mail: andrea.koch@allmendingen.de.

Bürgermeisteramt

Kommunales Kinderkino
Alb-Donau-Kreis

bei Fragen
gerne im
Rathaus melden

KINDERKINO

F	U	V	A	F	E	K	Z	R
Z	O	W	P	X	U	R	M	D
I	U	P	E	R	T	V	L	T
S	O	W	A	S	U	V	O	N
X	T	U	K	S	V	N	C	W
U	Q	Q	D	T	W	G	E	S
N	Z	R	S	Q	Z	I	U	A
Z	R	R	D	D	T	O	H	N
T	E	N	S	Q	M	N	B	V
G	D	P	F	I	N	R	P	V

**02.10.2025
16:00 Uhr**

**Bürgerhaus
Allmendingen**

-Eintritt frei-
Die Aufsicht obliegt den Eltern



Umwelt aktuell - Abfuhrtermine

Gelber Sack

Allmendingen, Hausen und alle Ortsteile
Mittwoch, 15. Oktober 2025

Blaue Tonne

Dienstag, 14. Oktober 2025

Biotonne

Abfuhrtermin für Allmendingen, Hausen, Niederhofen,
Pfraunstetten und Schwörzkirch
Montag, 6. Oktober 2025

Biotonne

Abfuhrtermin für Ennahofen, Grötzingen und
Weilersteußlingen
Samstag, 4. Oktober 2025

vhs Volkshochschule Allmendingen

Sie können sich auf folgende Arten anmelden:

- Mail: vhs@allmendingen.de
- auf der Seite: www.allmendingen.de
- telefonisch: 07391 7015-73

Anmeldeschluß ist immer eine Woche vor Kursbeginn. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung der vhs-g unter www.vhs-g.de. Bei fernbleiben von der Veranstaltung werden auch die Materialkosten fällig.

Die Kurse werden erst nach Beendigung abgerechnet.

25WAM030

Kreatives Trockenfilzen für Erwachsene: Entdecken Sie ihre künstlerische Seite
Joachim Peter
Entdecken Sie die faszinierende Welt des Trockenfilzens und tauchen Sie ein in ein kreatives Abenteuer speziell für Erwachsene!

Schule Allmendingen, Zeichensaal UG, Marienstr. 18,
89604 Allmendingen
Fr, 10.10.25, 16:00 - 20:00 Uhr
29 €

Bitte mitbringen: Getränk
Materialkosten in Höhe von 8,00 € werden vor Ort abgerechnet

25WAM043

Zumba
Karin Kneißle
Tauche ein in die mitreißende Welt des Tanzes und erlebe ein dynamisches und effektives Fitnesstraining, das keine Wünsche offenlässt.
Ganz gleich, ob du Anfänger oder Fortgeschrittener bist – bei uns kann jede und jeder mitmachen!

Bürgerhaus Allmendingen, Saal, Hauptstraße 16,
89604 Allmendingen
freitags, 10.10.25, 17:00 - 18:00 Uhr
Fr, 24.10.25, 31.10.25, 07.11.25, 14.11.25, 21.11.25, 28.11.25, 05.12.25, 12.12.25,
immer 17:00 - 18:00 Uhr

48 €

Bitte mitbringen: Handtuch, feste Turnschuhe, 1 l Wasser

25WAM044

MIX mit Sticks
Karin Kneißle
Erleben Sie das Beste aus beiden Welten mit unserem neuen Mix aus Zumba und Toning!

Bürgerhaus Allmendingen, Saal, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen
freitags, 10.10.25, 24.10.25, 31.10.25, 07.11.25, 14.11.25, 21.11.25, 28.11.25, 05.12.25, 12.12.25, immer 18:30 - 19:30 Uhr

48 €

Bitte mitbringen: Handtuch, feste Turnschuhe, 1 l Wasser, Toning Sticks

25WAM140

Eine Jägerin geht mit euch auf die Pirsch (6 - 10 Jahre)
Susanne Kuhn-Urban
Lasst uns das Leben im Wald entdecken
Eine Jägerin geht mit euch und euren Eltern/Begleitperson auf die Pirsch. Im Wald leben kleine und große Tiere. Wollt ihr mehr über sie erfahren? Dann wird euch diese Entdeckungstour gefallen. Die Waldstrecke ist nicht geeignet für Kinderwagen!
Telefonnummer bei unklaren Wetterbedingungen: 0174-9125103
Bitte geben Sie bei der Online-Buchung nur einen Erwachsenen als Hauptzahler an. Sobald Sie eine Anmeldebestätigung erhalten haben, antworten Sie bitte auf diese und geben Sie hierbei die Namen aller Teilnehmenden inkl. Geburtsdaten an uns durch. Vielen Dank!

Parkplatz Hermannsbühl bei Heroldstatt, Zwischen Heroldstatt-Ennabeuren und Feldstetten,
Sa, 11.10.25, 10:00 - 14:00 Uhr
30 € pro Familie

Bitte mitbringen: Vesper und Getränk für ein Picknick im Wald, gutes Schuhwerk, wir erkunden den Wald ausgiebig, wetter-angepasste Kleidung, die auch schmutzig werden kann. Wer mag, kann auch ein Fernglas oder eine Lupe mitbringen. Am besten lange Hosen und langärmelig wegen der Zecken.

25WAM145

Väter-Kinder-Trickfilmworkshop (Kinder ab 8 Jahren)
Harun Basyildiz
Der Workshop gibt Vätern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern Zeit zu verbringen, um etwas Neues kennen zu lernen und tolle Erfahrungen zu sammeln. Zusammen wird in kurzer Zeit ein eigener Trickfilm erstellt (Stopp-Motion-Fotografie). Es wird hier bereits eine Art Drehbuch für den eigenen Trickfilm entwickelt. Dann geht es an die Umsetzung. Es wird fotografiert und/oder gefilmt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Am zweiten Abend geht es darum, die Filme zu schneiden, um zuhause den eigenen Trickfilm zeigen zu können.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Hierfür sind wir als Medienpädagogen da. Wir unterstützen Sie, wo auch immer Hilfe benötigt wird.
www.youtube.com/@KreisjugendreferatADK

Seniorenresidenz Allmendingen, Begegnungsraum,
Ehinger Straße 2, 89604 Allmendingen
2 Termine
Fr, ab 17.10.25, 18:00 - 20:00 Uhr
5 €

Wer ein Tablet hat, gerne mitbringen! Man kann auch gerne die Lieblingsspielzeuge der Kinder mitbringen um diese im Film mit einzubauen.

Senioren

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE SENIOREN

"Den Tag in Gemeinschaft beginnen, alte Kontakte pflegen, neue knüpfen, sich austauschen und einen schönen Vormittag erleben."

Wir freuen uns über neue Gesichter und heißen alle Geschlechter herzlich willkommen!

Unser nächstes Seniorenfrühstück findet am

Mittwoch, 8. Oktober 2025 ab 9:00 Uhr

in der Seniorenresidenz - Begegnungsraum, Ehinger Str. 2, Allmendingen statt.

Das Frühstück wird durch Ihre freiwillige Spende vor Ort und die Gemeinde Allmendingen realisiert.

Wir bitten freundlich um verbindliche Anmeldung unter Tel. 07391 6690 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen) jeweils bis Montag 20.00 Uhr vor dem Frühstück.

Wir freuen uns auf Sie
Ihre Birgit Straub-Weresch und Heike Hagel

Das Seniorenfrühstück findet immer am Mittwoch an folgenden Terminen statt:

12. Nov. u. 10. Dez. 2025.

Notdienste

Geänderte Öffnungszeiten Notfallpraxis Ehingen

Zum 03.10.2025 (erster Betriebstag im Oktober) ändern sich nur in Ehingen die Öffnungszeiten. Gleichzeitig wurde die Notfallpraxis Münsingen geschlossen.

Neu: 9:00 – 19:00 Uhr (bisher 8 – 18)
Unverändert: Samstag, Sonntag, Feiertag

Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ulm bleiben unverändert:

Montag – Freitag 18 – 22 Uhr
Sa, So, Feiertag 8 – 22 Uhr

Arzt, Kinderarzt und HNO

Notrufnummer: 116 117

Zahnarzt:

Zahnärztliche Notrufnummer: 0761 120 120 00

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich

Ulm / Alb-Donau:

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Polizei 110

Nur Krankentransporte 0731 19222

Hospizgruppe

Einsatzleitung: Tel. 0172 4218194



Apotheken-Notdienst

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr.

Notdiensttelefon 01805 002963

Ansage der dienstbereiten Apotheke

Sa., 04.10. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
07391 5511

So., 05.10. Die Apotheke am Tannenplatz, Ulm
0731 44155

Mo., 06.10. Kloster-Apotheke, Blaubeuren
07344 5050

Di., 07.10. Rats-Apotheke, Laupheim
07392 2110

Mi., 08.10. St. Martins-Apotheke, Allmendingen
07391 1000

Do., 09.10. Apotheke 2000 Ulm-Wiblingen
0731 481745

Fr., 10.10. Karls-Apotheke, Blaubeuren
07344 6943

Tierärztliche Notdienste

Tierärzte Ehingen

Hechtstr. 21, 89584 Ehingen

Tel.: 07391 54012

Notdienst 24 h nach telefonischer Vereinbarung

Tierarztpraxis Kay

Ambulanter oder stationärer Dienst nach telefonischer Vereinbarung

Blaubeurerstraße 87, 89601 Schelklingen,
Tel. 07394 245585 oder 0172 6805657 (24 h)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Allmendingen

Terminplanung vom 4. bis 12. Oktober 2025

Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Homepage, ob es Veränderungen im Gottesdienstplan gibt.

Samstag, 4. Oktober

14:00 Uhr Trauung von Jürgen und Johanna Hübschle, geb. Goller, Pfarrkirche Allmendingen

17:00 Uhr Kinderkirche zu Erntedank, Altheim

19:00 Uhr Wortgottesfeier, Schwörzkirch, ohne Liveübertragung

Sonntag, 5. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis (Erntedank)

10:00 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche Allmendingen, mit Liveübertragung

10:30 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache, St. Laurentius, Kleindorf

Montag, 6. Oktober

17:30 Uhr Rosenkranzgebet, St. Laurentius Kleindorf

19:00 Uhr „Tanz als Gebet“, Pfarrkirche Allmendingen

Dienstag, 7. Oktober

Tag der Ewigen Anbetung, Pfarrkirche Allmendingen

15:30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, lichtreicher Rosenkranz

16:00 Uhr stille Betstunde

16:30 Uhr gestaltete Betstunde

17:30 Uhr Eucharistischer Segen

19:00 Uhr Heilige Messe, Altheim

20:00 Uhr Elternabend zur Erstkommunion, Pfarrer-Sailer-Haus

Mittwoch, 8. Oktober

19:00 Uhr Heilige Messe in St. Cyrus, Hausen

Donnerstag, 9. Oktober

8:00 Uhr Frühmesse, Pfarrkirche Allmendingen

10:00 Uhr Stunde der eucharistischen Andacht,
Pfarrkirche Allmendingen**Freitag, 10. Oktober**15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu, St. Laurentius Kleindorf
f. Anna Leichtle

16:30 Uhr Beichtgelegenheit, Pfarrkirche Allmendingen

Samstag, 11. Oktober14:00 Uhr Trauung von Alexander und Rebekka Cvijanović,
Altheim

19:00 Uhr Heilige Messe, Altheim

Sonntag, 12. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

Tag der Ewigen Anbetung, Altheim

10:00 Uhr Heilige Messe, Pfarrkirche Allmendingen,
mit Liveübertragung
f. Lina u. Paul Zagst
f. Valentin Amann u. Angeh., Alfons Braig u. Angeh.10:30 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache, St. Laurentius
Kleindorf

17:00 Uhr Gottesdienst am anderen Ort, Kirche Weilersteußlingen

Pfarrer Marcin Szymczyk: Telefon 0 73 91 / 76 49 717,

E-Mail-Adresse: marcin.szymczyk@drs.de

Pfarrer Martin Jochen Wittschorek: Telefon 0 73 91 / 7 81 66 77 oder
0152 / 295 95 221 (nicht montags)**Mitteilungen Seelsorgeeinheit****Kollektenplan**

5./12./19. Oktober: für die Kirchengemeinde

26. Oktober: missio-Kollekte - Weltmissionssonntag

Spendenkonto Simon PeterSpenden sind weiterhin möglich auf das Misereor-Spendenkonto,
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10, BIC: GENODED1PAX, Verwen-
dungszweck: Zweck W31162 Caroline Elderly Foundation, Uganda.
Informationen unter <https://carolineelderlyfoundation.org>.**Eucharistische Andacht**Ab Oktober kann die eucharistische Andacht wieder donnerstags
in der Pfarrkirche Allmendingen stattfinden. Die neue Orgel ist
fertig eingebaut.**Frühmesse in Allmendingen**Am Donnerstag, 9. Oktober, ist wieder Frühmesse um 8 Uhr in der
Pfarrkirche Allmendingen.**Handy als Kollekte**Die Sammelbox für alte Handys steht beim südlichen Eingang in
der Pfarrkirche in Allmendingen.Gesammelt werden ausschließlich alte Handys, bitte keine Lade-
kabel einwerfen.**Vorschau**

Frauenbund Erntedankfeier am 15. Oktober

Auftaktveranstaltung der Erstkommunionfamilien im Pfarrer-Sai-
ler-Haus am 18. Oktober**Kirche der Zukunft**Die Diözese Rottenburg-Stuttgart möchte
sich gemeinsam mit allen Mitgliedern in
eine positive und zukunftsfähige Richtung
weiterentwickeln. Dazu hat Bischof Dr.
Klaus Krämer gemeinsam mit dem Diöze-sanrat im Frühjahr 2025 den Entwicklungsprozess „Kirche der
Zukunft“ angestoßen. Dieser umfasst die verschiedenen Projekte:
„Seelsorge in neuen Strukturen“, „Räume für eine Kirche der
Zukunft“, „Digitalstrategie“ und „Mittelfristige Finanzplanung
(Kurie). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite
<http://kirche-der-zukunft.drs.de>.Im Unterpunkt „Seelsorge in neuen Strukturen“ können Sie sich
über den aktuellen Stand der Diskussionen bezüglich der Neuge-
staltung der Pfarreien und der Leitungen informieren. Derzeit wer-
den verschiedene Modelle diskutiert, der Bischof bittet dazu um
Rückmeldungen auch aus den Gemeinden. Ende November wird
der Diözesanrat zusammen mit dem Bischof die Richtung ent-
scheiden, wie die Neustrukturierungen weiterverfolgt werden. Auf
der betreffenden Internetseite ist ein Video zu finden, in dem die
derzeitige Diskussion genau erläutert wird. Über einen Link am
Ende des Videos können die Rückmeldungen nach Rottenburg
gegeben werden.**Mitteilungen Allmendingen****Gottesdienst am anderen Ort**Mit dem Thema „Weitblick – zwischen Himmel und Erde“ befasst
sich der Gottesdienst am anderen Ort am Sonntag, 12. Oktober um
17 Uhr. Der Gottesdienst wird ökumenisch vorbereitet und rund um
die Kirche in Weilersteußlingen gefeiert.Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur
Begegnung im Pfarrhaus.

Herzliche Einladung

Vorschau

Taizé Gebet Christuskirche am 15. Oktober

Frühmesse am 16. Oktober

Mitteilungen Schwörzkrich**Vorschau**

Tag der Ewigen Anbetung am 13. Oktober

Kirchengemeinderat Sitzung am 14. Oktober

**Evangelische Kirchengemeinden
Allmendingen, Altheim, Schelklingen**Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,
wir feiern Erntedank! Erntedank ist mehr als ein landwirtschaftli-
ches Fest. Es ist die Haltung des Menschen, der begreift: Ich lebe
nicht aus mir selbst. Ich bin beschenkt. Denn sind wir nicht darin
Menschen, dass wir danken? Danken ist somit ein Grundvollzug
unseres Menschseins.Denn Danken macht uns offen für das, was wir nicht selber machen
können und offen für den, von dem alles Leben kommt. So feiern
wir Erntedank und sehen, was wir nicht gemacht haben, staunen,
dass die Erde trägt, vertrauen, dass Gott mehr schenkt, als wir
erbitten, danken, weil wir Beschenkte sind.Wir laden Sie und Euch herzlich zu folgenden Gottesdiensten und
Veranstaltungen ein:**Samstag, 4. Oktober 2025**9-11:00 Uhr Anlieferung der Erntegaben in der Christuskirche in
Allmendingen

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Sonntag, 5. Oktober 202510:30 Uhr Erntedankgottesdienst in der Christuskirche in All-
mendingen (Pfr. Thomas Ströbel) Ein Gottesdienst
mit den Kindern der Kinderkirche für die ganze
Familie.**Mittwoch, 8. Oktober 2025**

15:45 Uhr Konfi-Kurs, Ev. Gemeindezentrum Schelklingen

Freitag, 10. Oktober 2025

16-18:00 Uhr Anlieferung der Erntegaben in der Pauluskirche in Schelklingen bei unserer Mesnerin Ursel Kling. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Sonntag, 12. Oktober 2025

10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Pauluskirche in Schelklingen (Pfr. Thomas Ströbel) Trompetenklänge aus Untertürkheim werden uns erfreuen, Lasse wird wieder zu Gast sein und die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind ebenso mit dabei.

Im Anschluss feiern wir unser **12. Schelklinger Weinfest** mit leckeren Warth-Weinen und Sekt, mit regionalen Maultaschen mit Kartoffelsalat, Pommes und selbst gebackenen Kuchen mit Kaffee sowie dem **Liederkranz**, der am Nachmittag singt. Auch die Saftpresse ist wieder aktiv und lädt ein, frisch gepressten Apfelsaft zu trinken.

Wir freuen uns sehr über **Kuchenspenden**. Melden Sie sich bitte gerne im Ev. Pfarramt. Herzlichen Dank!

Unser **Pfarrbüro** steht Ihnen dienstags von 9 bis 12 Uhr für die Belange von **Allmendingen** und mittwochs von 12 bis 14 Uhr sowie freitags von 9 bis 11 Uhr für die Belange von **Schelklingen** zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 07394-720. Unsere Sekretärinnen Beate Zagst für Allmendingen und Renate Ott für Schelklingen werden sich gerne um Ihre Anfragen und Anliegen kümmern.

Wir wünschen Ihnen und Euch alles Gute und Gottes Segen mit herzlichen Grüßen
Pfarrer Thomas Ströbel

Evangelische Kirchengemeinden Allmendingen und Schelklingen mit der Evangelischen Klinikseelsorge Ehingen

Birkenweg 9, 89601 Schelklingen
Pfarrer Thomas Ströbel, Tel. 07394/916582
Evangelisches Pfarramtsbüro, Tel. 07394/720
E-Mail: Thomas.Stroebe@elkw.de
Oder: pfarramt.allmendingen@elkw.de oder pfarramt.schelklingen@elkw.de
Homepage: www.kirche-an-der-aach.com
YouTube: PauluskircheSchelklingen


Evangelische Kirchengemeinde Weilersteußlingen
Wochenspruch: 05. Oktober 2025 (Erntedankfest)

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15

Samstag, 04. Oktober 2025

Anlieferung der Erntegaben von 9.00 Uhr-12 Uhr in der Kirche

Sonntag, 05. Oktober 2025**9.30 Uhr Erntedankgottesdienst (Pfr. Lorenz Kohl)**

Anschließend wird noch herzlich zum Kirchenkaffee mit Weißwurstfrühstück, Saitenwürste und überbackener Camembert eingeladen.

Montag, 06. Oktober 2025

14.00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus

Mittwoch, 08. Oktober 2025

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Schelklingen

Donnerstag, 09. Oktober 2025

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Freitag, 10. Oktober 2025

14.30 Uhr Freitagskaffee im Gemeindehaus
Herzliche Einladung!

Sonntag, 12. Oktober 2025

17.00 Uhr Gottesdienst ökumenisch vorbereitet und gefeiert rund um die Kirche und in der Kirche in Weilersteußlingen. (Der etwas andere Gottesdienst) „Weitblick – zwischen Himmel und Erde“
Anschließend Möglichkeit zur Begegnung im Pfarrhaus

Vorschau:**Donnerstag, 16.10., 19.30 Uhr****Informationsabend mit Dr. Sophia Blankenhorn**

Kommunikationszentrum Farrenstall, Griestalstr. 40
über die Palliativmedizin und Patientenverfügung/
General-Vorsorgevollmacht und Organspende
Eintritt frei!

Sonntag, 19.10.

14.30 Uhr Gottesdienst zur Investitur von Pfr. Lorenz Kohl
Nach dem Gottesdienst findet ein Stehempfang statt.

Kirchenwahlen 2025

Wer möchte in der Kirchengemeinde Weilersteußlingen mitgestalten und sich für den Kirchengemeinderat aufstellen lassen?

Am 30. November (1. Advent) sind die Kirchenwahlen.

Wahlvorschläge für den neuen Kirchengemeinderat werden gerne entgegengenommen.

Die Frist für Vorschläge endet am Freitag, 10.10.25, 18.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist Donnerstags von 10-12 Uhr besetzt.

Telefon- Nr. 07384/404.

email: pfarramt.weilersteustringen@elkw.de

Ab 01. Oktober erreichen Sie Pfarrer Lorenz Kohl unter der Telefon Nr.07391/53545.

VEREINE UND ORGANISATIONEN



DRK-Ortsverein Allmendingen

Mitgliederversammlung Donnerstag, 30. Oktober 2025

Die diesjährige Mitgliederversammlung der DRK Ortsverein Allmendingen findet am **Donnerstag, 30. Oktober 2025** um 19:30 Uhr in der Sportgaststätte Ristorante Pizzeria "Da Remi" in Allmendingen statt.

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder freundlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ortsvereinsvorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Bereitschaftsleitung und Bericht HvO-Gruppe
5. Bericht des Jugendrotkreuzes
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfung
8. Beschluss über die Jahresrechnung 2024
9. Entlastungen
10. Ehrungen
11. Wahlen
12. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens zum 20. Oktober 2025 bei unserem Vorsitzenden Rudolf Ganser (Im Wörth 2, 89604 Allmendingen – Weilersteußlingen) eingereicht werden.

Einladung zum Seniorennachmittag am Samstag, 18. Oktober 2024

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Seniorennachmittag des
DRK OV Allmendingen ein.

Wir freuen uns darauf Sie am **Samstag, 18. Oktober 2025 um 14.00 Uhr** in die **Turn- und Festhalle in Allmendingen** begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Kaffee und Kuchen sowie einer kleinen Überraschung. Die Turn- und Festhalle ist ab 13:30 Uhr für Sie geöffnet.

Für alle Seniorinnen & Senioren aus den Teilorten bieten wir auch in diesem Jahr wieder einen Bustransfer an, der Sie von Ihrem Wohnort direkt zur Turn- und Festhalle und wieder zurück bringt.

Hinfahrt:

Buslinie 1

Hausen	13:00 Uhr
Altheim Busaltestelle	13:05 Uhr
Altheim Bürgerhaus	13:10 Uhr
Pfraunstetten	13:30 Uhr
Niederhofen	13:35 Uhr
Schwörzkirch	13:40 Uhr

Buslinie 2

Ennahofen	12:55 Uhr
Grötzingen	13:00 Uhr
Weilersteußlingen	13:05 Uhr

Rückfahrt ca. 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen unvergesslichen Nachmittag.

Herzliche Grüße

Ihr DRK Ortsverein Allmendingen

DANKE für den erfolgreichen Blutspendetermin

Am Donnerstag, den 25. September, fand in Allmendingen wieder ein Blutspendetermin statt. Insgesamt durften wir 244 Spenderinnen und Spender begrüßen – darunter 8, die zum ersten Mal Blut gespendet haben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die durch ihre Blutspende helfen, Leben zu retten. Ein besonderer Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern, die den reibungslosen Ablauf ermöglicht haben.

Für die Spenderinnen und Spender gibt es dieses Mal die Chance, eine Reise nach Lissabon zu gewinnen. Hierfür ist eine Online-Registrierung notwendig. Einfach den untenstehenden QR-Code scannen und teilnehmen – wir wünschen allen viel Glück!



CDU Ortsverband Allmendingen

CDU Schmiechtal

SCHELKLINGEN-ALLMENDINGEN-ALTHEIM

Nachruf

In tiefer Trauer nimmt der CDU Kommunalverband Schmiechtal und die CDU-Fraktion im Gemeinderat

Abschied von Paul Glökler

der im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Als Kommunalpolitiker – Stadt- und Kreisrat - hat er seine Heimatgemeinde und den Alb-Donau-Kreis geprägt.

Als Mitglied im Gemeinderat der Stadt Schelklingen übernahm er Aufgaben als Stadtrat, CDU-Fraktionsvorsitzender und stellvertretender Bürgermeister.

Sein Einsatz für soziale Gerechtigkeit, nachhaltige Stadtentwicklung und Bürgernähe hinterlässt bleibende Spuren.

Paul Glökler war maßgeblich an der Gründung des CDU-Kommunalverbandes Schmiechtal beteiligt.

Er war hart in der Sache und doch mit klaren Vorstellungen, der wusste, wofür er stand, und der sich nicht scheute, auch unbequeme Entscheidungen zu treffen, wenn sie dem

Gemeinwohl dienten.

Wir danken ihm für alles, was er für unsere Gemeinde getan hat, und werden sein Andenken in Ehren halten.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Für die CDU Schmiechtal und die CDU Fraktion.

Heinz Zeiher, Walter Haimerl - Vorsitzende

AUFMERKSAMKEIT

ERREGEN!



NAK VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de



TSV Allmendingen 1906 e.V.



FRAUENSPORTTAG

11. OKTOBER 2025 9-13 UHR

Kursangebote

9.00 Uhr Begrüßung durch die Turnabteilung

9.15-10.00 Uhr mit Heike Schleicher
HIIT

10.00-11.15 Uhr mit Karl und Claudia Hirsche
Einblicke in die Selbstverteidigung
für Frauen

11.15-11.30 Uhr Pause mit Musik und Mischel

11.30-12.15 Uhr mit Martin Lecher
Prävention der Gelenkschmerzen
und richtige Haltung

12.15-13.00 Uhr mit Sonja Mohr
Sanftes Yoga und Entspannung

Anmeldegebühr 10€

Anmeldeschluss bis 20. September 2025

bei deinem Übungsleiter: Laura, Gabi,
Silvia, Marion, Geli und Rosa oder per
WhatsApp an: +49 174 2153135
Bezahlung direkt beim Übungsleiter
nur dann ist der Platz gesichert.

Matte, Getränk, Handtuch sowie Theraband
wenn vorhanden mitbringen!

**JETZT
ANMELDEN**

Teilnehmeranzahl begrenzt!



Musikverein Harmonia Allmendingen

Sichelhenke

Sonntag, 12. Oktober

ab 10.30 Uhr FRÜHSCHOPPEN

MITTAGSTISCH

MIT SCHLACHTPLATTE, STEAK,
POMMES UVM.

**MITTAGESSEN &
KUCHEN TO GO**

AB 11:30 UHR MUSIKALISCHE
UNTERHALTUNG DURCH DIE
VETERANEN

KAFFEE & KUCHEN

Förderverein des
MUSIKVEREIN
HARMONIA
ALLMENDINGEN



Schwäbischer Albverein OG Allmendingen

Hammelessen am 16.11.2025
im Gasthaus Hasen in Ennahofen

Eine kleine Wanderung ist geplant. Nähere Informationen folgen.

Anmeldungen im Vereinsheim oder bei Karl-Heinz Juchems Tel.
0170/4422847



Landfrauenverband

Allmendingen-Niederhofen

Waldführung

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes der Landfrauen e.V.
Bitte Termin vormerken: Freitag 17.10.25, 14:00 Uhr Waldführung
mit Magnus Daferner im Allmendinger Wald.



Katholischer Frauenbund Allmendingen

Herbsttreffen in Dächingen

Am Mittwoch, den 8. Okt. 2025 findet das jährliche Herbsttreffen
der Zweigvereine des Kath. Frauenbundes im Dekanat Ehingen-
Ulm in Dächingen statt. Beginn ist 14.00 Uhr mit einer Messe in der
Wahlfahrtskirche Zur Schmerzhafte Mutter und anschließend wie
gewohnt gemütliches Beisammensein im Gasthof Krone.
Wir wollen wieder Präsenz zeigen und fahren in Fahrgemeinschaften
um 13.30 Uhr ab Pfarrer-Sailer-Haus. Herzliche Einladung!

Erntedank

Am 15. Okt. 2025 laden wir alle Frauen zu unserem traditionellen
Erntedankfest ins Pfarrer-Sailer-Haus ein! Wir beginnen den Nach-
mittag um 14.00 Uhr mit einer Hl. Messe im Saal, die Herr Pfarrer
Wittschorek mit uns feiern wird.
Beim anschließenden Kaffeetrinken mit herbstlicher Kuchenaus-
wahl wollen wir wieder einmal miteinander ins Gespräch kommen.
Wenn Sie uns einen Kuchen spenden wollen, wir würden uns sehr
freuen (Tel. 3050). Herzliche Einladung an jede Frau, ob Mitglied
oder nicht!



**Hospizgruppe Donau-
Schmiechtal e.V. – Förderverein**
www.hospiz-donau-schmiechtal.de

Rückblick und Vorschau

Vielen Dank an den Theaterverein Einsingen e.V.

Am 25. September 2025 übergab die Vorstandschaft des Theater-
vereins Einsingen e.V. den aus der Theaterspielzeit 2025 mit der
Aufführung „Eine irre Pension“, gesammelten Erlös und daraus
einen Teil von 2000 Euro an den Förderverein.
Im Hospizbüro nahm Dr. Christian Richter den Spendenscheck von
Inge Kneißle entgegen und bedankte sich für das Engagement des
Theatervereins. Im Anschluss bekamen die Anwesenden einen
kurzen Einblick in den Dienst der ambulanten Hospizgruppe und in
die vielfältige Arbeit des Fördervereins.

Miteinander - Füreinander

Es sind gute Taten, wenn sich die Vereine in der Region Donau-
Schmiechtal immer wieder für die Hospizarbeit einsetzen und ein



Projekt stemmen zur Verbreitung des Hospizgedankens und zur Unterstützung der Arbeit. Wir freuen uns, wenn auch andere Vereine Ideen haben zur Unterstützung dieses wertvollen Dienstes - kommen Sie auf uns zu. Schon jetzt herzlichen Dank!



Donnerstag, 16. Oktober 2025
19:30 Uhr
Musikerheim Farrenstall,
Weilersteußlingen, Grießtalstr. 40
Dr. med. Sophia Blankenhorn

Fragen zu **Was? Wann? Wo? Wie?** werden erläutert, besprochen und beantwortet. Die Themen sind:

- **Palliativmedizin** – Errungenschaften in der Palliativ-Medizin, Symptomkontrolle, Unterstützung z.B. SAPV und Hospiz
- **Patientenverfügung/General-Vorsorgevollmacht**
- **Organspende** – Was man wissen muss

Es ist keine Anmeldung erforderlich - der Eintritt ist frei – für eine Hospiz-Spende sind wir dankbar.

Vorstandschaft



Hospizgruppe Donau-Schmiechtal e.V.
www.hospiz-donau-schmiechtal.de

Herzliche Einladung zum „Café DaSein – Gesprächs- und Trauercafé“

Das „Café DaSein – Gesprächs- und Trauercafé“ findet jeden **1. Sonntag im Monat von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr** im **Forum50plus, Jahnstr. 28 in 89155 Erbach** statt. (Im UG der Musikschule)

Der nächste Termin ist am **05.10.25.**

Eingeladen sind alle, die in Trauer sind, egal welcher Konfession oder Gemeinde sie angehören.

Auf Ihr Kommen freuen sich ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen der Hospizgruppe. Es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich. Bei Fragen sind wir unter der Nummer **0172 4218194** für Sie erreichbar.



Sportverein Niederhofen e.V.



**Bergemer Heimatverein
Grötzingen e.V.**

Grötzinger Moschde läuft

Grötzinger Moschde

> mit Pasteurisierung und Bag in Box – Abfüllung <

Der Bergemer Heimatverein betreibt auch in diesem Jahr wieder die Grötzinger Moschde. Wir bieten die Pasteurisierung (Safterhit-zung) und die Abfüllung in 5 Liter und 10 Liter Bag in Box an. Sie bringen Ihr Obst und nehmen Ihren frisch gepressten und haltbar gemachten Apfelsaft in 5 oder 10 Liter Einheiten mit nach Hause. Natürlich kann auch weiterhin wie gewohnt „gemostet“ werden. **Mostereizusätze** (Gärhefen und dergleichen) **und Zubehör** für Fä-s-ser, Beutel und Kartons werden wie bisher in einem kleinen Sorti-ment zum Kauf angeboten. Ein erfahrenes Team steht für Sie bereit, um Sie bei der Verarbeitung ihres eigenen Obstes zu unter-stützen.

Gemostet wird **Samstags von 08.00 bis 16.00 Uhr**, beginnend ab **20. September** und voraussichtlich bis Mitte Oktober. Für die Abrechnung benötigen wir Ihr SEPA-Lastschriftmandat und bitten Sie die notwendigen Kontodaten Ihrer Bankverbindung (IBAN – BIC) bereitzuhalten. Entsprechende Formulare werden in der Moste bereitgehalten.

Terminabsprachen von Montag bis Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr unter 0177 8696891

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ALTHEIM

Gemeinderat

Sitzungsbericht

Sitzungsbericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.09.2025 im Sitzungssaal des Gemeindehauses in Altheim

TOP 1: Mitteilungen und Verwaltungsangelegenheiten
 Bürgermeister Dr. Schaupp gab folgendes bekannt:

Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr

Die Anzeige der Neufassung der Satzungen zur Regelung des Kos-tenersatzes und Ehrenamtliche Entschädigung der Ehrenamtlichen Tätigkeiten der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altheim vom 27.05.2025 wurde am 11.09.2025 vom Landratsamt bestätigt.

Abschluss der Umbauarbeiten im Abwasserpumpwerk

Der Schalldämpfer wurde vom Außenbereich in den Innenbereich verlegt. Nach Rücksprache mit den Anwohnern ist die Lautstärke nun erheblich reduziert. BM Schaupp dankte den Anwohnern für ihre Geduld und Nachsicht bis zur Behebung der Missstände mit erhöhter Lärmbelastung.

§ 2 Spendenbericht 1. Halbjahr 2025 – Beratung und Beschluss-fassung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.09.2025 wurde für das 1. Halbjahr 2025 eine Spende mit einer Gesamtsumme in Höhe von 60 € vom Gemeinderat Altheim einstimmig angenommen.

§ 3 Außerplanmäßige Ausgabe zum Haushalt 2025 Beratung und Beschlussfassung

Die Gemeinde hat die kurzfristige Möglichkeit im Laufe von 2025 Grundstücke, welche überwiegend bewaldet sind, zu erwerben. Der Ankauf der Flächen ist wichtig für eine nachhaltige Bodenpolitik der Gemeinde und ermöglicht die Schaffung von Ausgleichsflächen oder Einsatz als Tauschflächen. Der Gemeinderat stimmt den außerplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2025 in Höhe von 145.000 € für den Grunderwerb der angebotenen Grundstücke einstimmig zu.

§ 4 – 1/2 Baugesuch – Beratung und Beschlussfassung

Nutzungsänderung einer Wohnung in Bürofläche, Carport mit Balkon, Beim Schloss in 89604 Altheim

Der Gemeinderat versagt das gemeindliche Einvernehmen mit 4 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen.

§ 4 – 2/2 Baugesuch – Beratung und Beschlussfassung

Anbau an das bestehende Gebäude und die Erweiterung der Terrasse, Beim Schloss in 89604 Altheim

Der Gemeinderat erteilt bei einer Enthaltung das gemeindliche Einvernehmen

TOP 5: Verschiedenes/ Fragen & Anregungen der Gemeinderäte

Bürgermeister Dr. Schaupp informiert über folgende Termine:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 14.10.2025 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael in Altheim statt.

Ein Kinderkino zum Weltkindertag findet am 20.09. um 14:30 statt. Alle Kinder sind hierfür herzlich eingeladen.

Der nächste Bürgerdialog findet am Freitag 19.09. im Sportheim SGA statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierfür herzlich eingeladen.

GR Jürgen Kottmann fragt nach, wegen der Bushaltestelle, wie diese eigentlich angefahren wird. Der Bus hält des Öfteren auf der anderen Straßenseite, die nicht barrierefrei ist. Man sollte dies abklären.

GR Jürgen Wetzel sagt, die Gemeindeverwaltung sollte im Mitteilungsblatt wieder auf die gesetzliche Mittagsruhe hinweisen (im Frühjahr 2026).

GR Gerhard Kottmann sagt, dass beim letzten Starkregen das Wasser nicht in den Graben gelaufen ist, Ortsausgang Altheim Richtung Steinenfeld. Man sollte in diesem Bereich das Bankett abfräsen.

Mitteilungen der Verwaltung

Sprechzeiten mit Bürgermeister Andreas Schaupp

Termine finden nach vorheriger Vereinbarung bei der Referentin des Bürgermeisters statt. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch unter 07391 7573899 oder per E-Mail an birgit.moll@altheim-info.de

Die Sprechzeiten finden im Gemeindehaus St. Michael bzw. je nach Vereinbarung statt. Sprechzeiten sind auch online als Videokonferenz möglich.



Umwelt aktuell - Abfuhrtermine

Gelber Sack

Mittwoch, 15. Oktober 2025

Blaue Tonne

Dienstag, 14. Oktober 2025

Biotonne

Montag, 6. Oktober 2025

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Dorf.Leben.Altheim e. V.

Aufruf zum 1. Altheimer Hof- & Garagenflomarkt

Du wohnst in Altheim und möchtest dich von alten Schätzen trennen und das ohne aufwendige Logistik direkt bei dir zu Hause?

Dann melde dich direkt unter Angabe deiner Adresse kostenlos unter: dorf.leben.altheim@gmail.com an und sei dabei! Du kannst gerne ein Schlagwort anhängen, was es bei dir zu entdecken gibt

Einsendeschluss ist der 11.10.25

Wir freuen uns auf zahlreiche Anfragen

euer Team von dorf.leben.altheim!



SG Altheim

Alteisen- und Schrottsammlung am Samstag, 18.10.2025 ab 08.00 Uhr

Die Fußballabteilung sammelt wieder Alteisen und Schrott. Bitte stellen Sie die Sachen gut sichtbar bis 08.00 Uhr an den Straßenrand.

Ihre SG Altheim

Abteilung Fußball - Aktive



SG Altheim feiert 2:0-Auswärtssieg in Griesingen

Beim Nachholspiel am 24.09.2025 konnten wir einen verdienten 2:0-Erfolg bei der SG Griesingen einfahren. Schon in der ersten Halbzeit war unsere Elf das klar bessere Team, verpasste jedoch trotz zahlreicher Chancen die Führung. So scheiterte Jojo aus kurzer Distanz freistehend vor dem Tor, während Dome nach Hereingabe von Niklas den Ball nicht mehr sauber drücken konnte. Auch Jochen versuchte mehrfach sein Glück, fand aber entweder im gegnerischen Keeper oder in den "Haxen" der Abwehr seinen Meister.

Nach der Pause erhöhten wir den Druck und wurde schließlich belohnt: Dome drückte nach einem Freistoß aus dem Halbfeld die Kugel über die Linie. Mit der Führung im Rücken spielte die Mannschaft befreiter auf. Nach einem präzisen Steckpass tauchte Niko Wiedmann frei vor dem gegnerischen Tor auf und vollendete per Vollspann unter die Latte zum entscheidenden 2:0.

Mit diesem Sieg konnten wir unsere Leistung krönen und wichtige Punkte einfahren.

SG Altheim – SGM SSV Ehingen-Süd/SSV Emerkingen 3:3

3:3-Unentschieden – ein Ergebnis, das sich für uns wie eine Niederlage anfühlt. Denn bis zur 70. Minute hatten wir die Gäste gut im Griff. Doch der Reihe nach.

Wir starteten mit einer sehr couragierten Leistung in die Partie. Von Beginn an setzten wir die Gäste mit hohem Pressing unter Druck, ließen sie kaum ins Spiel kommen und zwangen sie immer wieder zu langen Bällen. Der 0:1 Rückstand wie aus dem Nichts. Nach einem schmeichelhaften Freistoß an der Strafraumkante prallte der Ball mehrfach unglücklich im Sechzehner ab und landete schließlich im Netz – 0:1 in der 30. Minute – mit dem ersten Torschuss der Gäste. Unsere Antwort ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Nur zwei Minuten später nutzte Jojo eine präzise Flanke von Dani Hecht und glückte zum 1:1 aus. Kurz vor der Pause drehte Robin nach einer Ecke mit einem wuchtigen Kopfball sogar die Partie – 2:1 für uns!

Direkt nach dem Seitenwechsel erhöhten wir auf 3:1. Nach einer weiteren Ecke bugsierte ein gegnerischer Spieler den Ball per Kopf ins eigene Tor. Zu diesem Zeitpunkt wähten wir uns schon auf der Siegerstraße.

Doch plötzlich war der Wurm drin. Wir verloren den Zugriff, die Gäste kamen immer besser ins Spiel und setzten uns zunehmend unter Druck. Folgerichtig fiel der Anschlusstreffer zum 3:2. Und in der 81. Minute mussten wir sogar den Ausgleich hinnehmen – 3:3. Bitter, zumal wir kurz zuvor noch den Siegtreffer auf dem Fuß hatten: Hannes hob den Ball über den Torwart, doch ein Verteidiger kratzte das Leder noch von der Linie. Im direkten Gegenzug fiel dann das 3:3. Am Ende blieb es beim Remis – und auch wenn ein Punkt besser ist als keiner, fühlt sich dieses Unentschieden für uns eher wie eine Niederlage an. Jetzt gilt es, die Köpfe hochzunehmen und kommenden Sonntag in Oberdischingen drei Punkte einzufahren. Dann sind wir wieder voll im Rennen.

Abteilung Fußball – Frauenfußball



Last-Minute-Remis für unsere Damen I beim TSV Münchingen

TSV Münchingen – SG Altheim 2:2

Zu Gast auf dem Kunstrasen des TSV starteten wir gut ins Spiel. Wir spielten die gesamte 1. Halbzeit eigentlich souverän und waren teilweise sogar spielbestimmend. Dennoch stand es zum Halbzeitpfiff 0:2 für die Gastgeber. Beide Tore waren quasi „aus dem Nichts“ heraus entstanden. Das 0:1 fiel nach einem Eckball durch einen Schuss aus dem Rückraum und das 0:2 nach einem unglücklichen Abstimmungsfehler durch einen platzierten Schuss von 16er-Höhe. Wir selbst fanden offensiv wenig Lösungen. In der Halbzeit war klar: dieses Spiel müssen und können wir drehen. In der 2. Halbzeit erhöhten wir nochmal den Druck, wodurch der TSV bis auf einzelne Aktionen kaum mehr aus der eigenen Hälfte kam. Und wir belohnten uns endlich: Einen schönen Ball von Julia über die Kette, kann Jessi kontrollieren und gekonnt zum 1:2 über den Torwart heben (53.). Anschließend war es nur noch eine Frage der Zeit bis ein ähnlicher Ball von Fiona über die Kette bei Lina landet, die ihn Volley nimmt und zum 2:2 Endstand versenkt (89.). Bis zur letzten Minute wäre sogar noch der Siegtreffer drin gewesen.



Landratsamt
Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am Montag, 06.10.2025, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

statt. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Stand der Digitalisierung in der Landkreisverwaltung
2. Vergabe der ÖPNV-Leistungen im Linienbündel Langenau – Vorberatung
3. Änderung der Gebührensatzung des Alb-Donau-Kreises – Vorberatung
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Ehrenamtlich im Einsatz: Zwei neue Biberberater für Allmendingen, Altheim, Oberdischingen und Griesingen

Der Biber ist zurück in unseren Flusslandschaften – und mit ihm wachsen auch die Aufgaben und die Verantwortung. Damit das Zusammenleben von Mensch und Tier gelingt, braucht es engagierte Vermittler. Diese Aufgabe übernehmen nun Hannah Schneekloth und Jonas Jäger. Sie wurden zum 1. August 2025 offiziell vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis zu ehrenamtlichen Biberberatern bestellt. Gemeinsam mit den bereits tätigen Beraterinnen und Beratern sowie der Unteren Naturschutzbehörde nehmen sie diese wichtige Aufgabe wahr und kümmern sie sich künftig um die Gebiete Allmendingen, Altheim, Oberdischingen und Griesingen.

Die neuen Biberberater stellen sich vor



Hannah Schneekloth ist ausgebildete Einzelhandelskauffrau und stellvertretende Filialleiterin bei Aldi Süd. Seit 2019 besitzt sie einen Jagdschein. Ihre Begeisterung für Natur und Wildtiere begleitet sie von klein auf. Als der bisherige Biberberater Urs Müller sie im Sommer 2025 ansprach, war für sie schnell klar: Dieses Ehrenamt möchte sie übernehmen – gemeinsam mit ihrem Kollegen Jonas Jäger.



Jonas Jäger ist gelernter Fleischer und seit 2018 im Rettungsdienst aktiv – zunächst beim ASB, inzwischen beim DRK. Seit 2023 arbeitet er als Leitstellendisponent. Auch er hat seit 2021 einen Jagdschein. Sein Interesse an der Natur entwickelte sich früh und wuchs durch die Jagd weiter. Nach einer Einführung durch den bisherigen Biberberater entschied er sich, das Ehrenamt gemeinsam mit Hannah Schneekloth anzutreten.

Aufgaben der Biberberater

Die ehrenamtlichen Biberberaterinnen und Biberberater sind Teil des Bibermanagements im Land. Sie sind vor Ort wichtige Ansprechpartner für betroffene Anlieger, Landwirte, Bewirtschafter und Kommunen. Ihre Aufgabe ist es, zwischen den Interessen des Naturschutzes und den Anliegen der Bevölkerung zu vermitteln. Denn die Rückkehr des Bibers ist einerseits ein Gewinn für Natur und Gewässerökologie: Mit seinen Bauten trägt er zur Renaturie-

rung von Flussläufen bei, schafft neue Lebensräume für Amphibien, Vögel und Pflanzen und steigert die Artenvielfalt. Andererseits führen seine Aktivitäten durch Dämme und Überflutungen auch zu Konflikten – insbesondere in der Landwirtschaft, wenn Felder oder Wiesen betroffen sind.

Biber im Alb-Donau-Kreis

Der Biber kehrte vor über 30 Jahren in den Alb-Donau-Kreis zurück. Heute sind rund 130 Reviere mit insgesamt etwa 500 Tieren bekannt – verteilt auf große und kleine Flussläufe im Kreisgebiet. Eine Übersicht aller Biberberaterinnen und Biberberater im Landkreis ist auf der Webseite des Landratsamts zu finden: www.alb-donau-kreis.de unter „Dienstleistung A-Z / Naturschutz“.

Tourismuspreis Schwäbische Alb Für Projekte aus dem Alb-Donau-Kreis abstimmen!

Zwei Projekte aus dem Alb-Donau-Kreis sind für den begehrten Löwenmensch-Award des Schwäbische Alb Tourismusverbands nominiert: Die Rennradtouren „Tour de Alb“ und „AlbCamping Westerheim“ haben es unter die Top-Projekte in ihrer Kategorie geschafft. Erstmals dürfen in diesem Jahr neben der Fachjury auch alle Alb-Fans mitentscheiden, welche Projekte den Löwenmensch-Award für innovative touristische Projekte in den vier Kategorien Outdoor, Städte & Kultur, Genuss & Gastgeber sowie Wirtschaftspartner erhalten. Die Abstimmung läuft online bis zum 17. Oktober 2025: <https://meinealb.de/loewenmensch-award2025>

Aus über 30 Bewerbungen wurden jeweils vier Projekte pro Kategorie nominiert, die aufgrund ihrer regionalen Identifikation, Innovationsfreude, Wertschöpfung für die Region, Nachhaltigkeit, digitalen Lösungen und Vorbildfunktion besonders überzeugt haben. Die Gewinnerprojekte werden zu 70 Prozent von der Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der IHK, dem SAT-Marketingausschuss sowie der SAT-Geschäftsstelle, und zu 30 Prozent durch das neue Fanvoting bestimmt.



Öffnungszeiten der umliegenden Grüngutsammelstellen und Entsorgungszentren

Ort	Art der Anlage	Öffnungszeiten März - Oktober
Allmendingen, Sportplatz Ennahofen	Grüngutsammelstelle	Mi: 16:00 - 17:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Altheim, Saure Wiesen Kläranlage	Grüngutsammelstelle	Mi: 16:00 - 17:00 Uhr und Sa: 11:00 - 15:00 Uhr
Ehingen-Dächingen, Ziegelstraße	Grüngutsammelstelle	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Ehingen-Rißtissen, Parkweg	Grüngutsammelstelle	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Schelklingen-Justingen, Deponie Sandburren	Grüngutsammelstelle	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Ehingen, Berkacher Str. 88	Entsorgungszentrum	Di, Mi, Fr u. Sa: 9:00 - 17:00 Uhr
Schelklingen, Breitenstr. 36 (Gewerbegebiet Leimgruben)	Entsorgungszentrum	Di, Mi, Fr u. Sa: 9:00 - 17:00 Uhr

Details sind auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises unter www.aw-adk.de zu finden.

Fragen beantwortet das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Abfallwirtschaft unter Tel.: 0731 185-3333.



Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihrer Angehörigen im Alb-Donau-Kreis

Sternplatz 5, 89584 Ehingen, Telefon 07391 779 2408
Sprechzeiten nur nach telefonischer Terminvereinbarung
E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de
Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de



Pflegestützpunkt im Alb-Donau-Kreis

Ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung oder fortschreitende Hilfsbedürftigkeit können Ihr Leben oder das eines Angehörigen von heute auf morgen völlig verändern. Es kann Menschen in allen Altersstufen treffen.

Die Aufgabe des Pflegestützpunktes ist es, pflegebedürftige, rat-suchende Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörigen wohn-ortnah und umfassend „Rund um das Thema Pflege“ zu beraten. Dabei steht das Ziel im Vordergrund, dass der Betroffene möglichst lange gut und sicher zu Hause leben kann.

Selbstverständlich unterliegt die Beratung der Schweigepflicht und Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

Die Beratungen sind für Einwohnerinnen und Einwohner des Alb-Donau-Kreises kostenfrei, neutral und trägerunabhängig.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Alice Renz

Tel.: 0731 185-4513, alice.renz@alb-donau-kreis.de

Kontaktzeiten: Montag - Freitag



Agentur für Arbeit am 15. Oktober geschlossen

Ulm. Am Mittwoch, den 15. Oktober bleibt die Agentur für Arbeit in der Ulmer Wichernstraße einschließlich des Berufsinformations-zentrums wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Antragstellern entstehen daraus keinerlei rechtliche Nachteile, da alle Anliegen jederzeit auch online erledigt werden können. Persönliche Vorsprachen sind mit Termin am Folgetag wieder möglich. Sofern Fristen einzuhalten sind, zählt das Datum der Terminbuchung.

Hinweis:

Termine und die digitalen Serviceangebote gibt es auf www.arbeitsagentur.de/eservices oder auf www.arbeitsagentur.de/vor-ort/Ulm. Telefonisch werden Termine unter der gebühren-freien Rufnummer 0800 4 5555 00 montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr vergeben. Über die Kunden-App BA-mobil ist eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr möglich.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Tagung zu Regionalmarken in Großschutzgebieten

Am 24. und 25. September 2025 fand in Bad Urach eine internationale Tagung zum Thema Regionalmarken in Großschutzgebieten statt. Regionalmarken, die in Schutzgebieten entwickelt und eingeführt werden, wie die naturschutzorientierte Regionalmarke ALBGEMACHT im Biosphärengebiet Schwäbische Alb, gibt es auch in vielen anderen europäischen Ländern.

Die Frage, wie sich solche Marken entwickeln und welche Herausforderungen und Potenziale mit ihnen einhergehen, wurde mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus sieben europäischen Ländern in Bad Urach zum Abschluss eines dreijährigen Forschungsprojekts der Universität Oldenburg und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen diskutiert. Veranstaltungsort war das Flair-Hotel Vier Jahreszeiten, zertifizierter Partner der Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

Ziel war es, sich gemeinsam in einem Schutzgebiet konkret über Vor- und Nachteile einer Regionalmarke in Großschutzgebieten sowie über neue Ideen und Herausforderungen auszutauschen. Die Teilnehmergruppe war international besetzt und so konnten Gäste aus Griechenland, Italien, Österreich, Portugal Slowenien und Spanien in Bad Urach begrüßt werden. Neben dem intensiven Austausch war es für die Teilnehmenden sehr spannend, sich vor Ort mit Akteurinnen und Akteuren aus der Landwirtschaft auszutauschen. Hier stand die ALBGEMACHT-Produzentin Uschi Gorzelany Rede und Antwort, sie gab ihre Erfahrungen zum Beitritt ihres Betriebs in Hayngen-Kochstetten zu ALBGEMACHT den Teilnehmenden mit.

Bei der abschließenden Abendveranstaltung mit rund 40 Teilnehmenden am 25. September 2025 gab es für die Öffentlichkeit die Möglichkeit, die gewonnenen Erkenntnisse mit lokalen Akteurinnen und Akteuren zu teilen. Bevor es in den Austausch ging, stellte Maren Kleinau von der Universität Oldenburg noch einmal stellvertretend für ihre Forschungsgruppe ihr dreijähriges Forschungsprojekt und die bisher vorliegenden Erkenntnisse kurz vor. Zudem berichtete Otto Knauss aus der Südsteiermark vom Aufbau der dortigen Regionalmarke mit Produzenten rund um den dortigen Naturpark.

Die Teilnehmenden der Tagung nahmen viele wertvolle Erkenntnisse mit. Zentraler Erfolgsfaktor, der sich bei vielen Regionalmarken in europäischen Großschutzgebieten zeigt, ist das Vorhandensein eines starken Netzwerks und eines intensiven Austauschs unter den teilnehmenden Akteuren. Dies trifft auch zu 100 Prozent auf ALBGEMACHT zu.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen zur naturschutzorientierten Regionalmarke ALBGEMACHT sind online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/albgemacht> zu finden.



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Tübingen



Pressemitteilung

29.09.2025

Informationsveranstaltung zur B 311, dreistreifiger Ausbau und Umbau des Knotenpunktes B 311 / L 259 bei Ehingen „Borstkreuzung“

Für den dreistreifigen Ausbau der B 311 sowie den Umbau des Knotenpunktes B 311 / L 259 bei Ehingen, der „Borstkreuzung“, beabsichtigt die Abteilung 4 Mobilität, Verkehr, Straßen des Regierungspräsidiums Tübingen Ende des Jahres 2025 den Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens zu stellen.

Im Vorfeld führt die Mobilitätsabteilung eine öffentliche Informationsveranstaltung durch. Diese bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich direkt von den Fachleuten des Regierungspräsidiums und den Fachgutachtern über die aktuellen Unterlagen und Pläne informieren zu lassen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden Sie herzlich ein zur

öffentlichen Informationsveranstaltung
am **Donnerstag, den 9. Oktober 2025 von 19:00 bis 20:45 Uhr,**
im „**Kleinen Saal**“ der **Lindenhalle in Ehingen (Donau)**
(**Lindenstraße 51, 89584 Ehingen (Donau), Einlass ab 18:30 Uhr**)

Die Informationsveranstaltung beginnt um 19:00 Uhr mit einer inhaltlichen Vorstellung wichtiger Themen, wie der technischen Straßenplanung, der Landschaftsplanung, der Verkehrsqualität und des Lärmschutzes. Im Anschluss haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, an Thementischen in den direkten Austausch mit dem Projektteam und den Gutachtern zu treten.

Hintergrundinformationen:

Die B 311 stellt eine wichtige Verbindung aus dem Raum Donaueschingen über Tuttlingen, Meßkirch, Mengen, Riedlingen, Ehingen in den Raum Ulm dar. Ziel ist es, die B 311 als leistungsfähige Ost-West-Verbindung funktionsgerecht, verkehrssicher und umweltverträglich auszubauen. Der Zusatzfahrstreifen an der B 311 schafft eine sichere Überholmöglichkeit und verbessert den Verkehrsfluss in diesem Abschnitt. Durch den Umbau des Knotenpunktes ist künftig ein sicheres Ein- und Ausfahren von der Landesstraße in die Bundesstraße möglich. Die aktuell bestehende höhengleiche Einmündung wird beseitigt und lange Wartezeiten entfallen.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr André Nagel, Pressesprecher, Telefon: 07071 757-3008, E-Mail: andrejulian.nagel@rpt.bwl.de gerne zur Verfügung.

Alle Pressemitteilungen und weitere aktuelle Meldungen des Regierungspräsidiums Tübingen finden Sie auch in barrierefreier Form auf unserer Homepage unter www.rp-tuebingen.de.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Mit Abstand sicher: Netze BW informiert über Gefahren durch Stromleitungen

Stuttgart. Mit der Erntezeit beginnt auf Feldern, Wiesen und Äckern eine arbeitsreiche Phase – und moderne Landmaschinen beeindrucken dabei nicht nur durch ihre Größe, sondern erreichen mit ihren Dimensionen neue Höhen. So sind etwa die Auswurfrohre moderner Häcksler über sechs Meter hoch. Anlass für die Netze BW, auf mögliche Gefahren und Abstandsregeln hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt.

Je nach Spannungsebene der Freileitung gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber über die Mindestabstände informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man entsprechende

Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen:
<https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungs-auskunft>

Für eine sichere Erntezeit sind bei Kontakt mit Freileitungen folgende Regeln zu beachten: „Sollte der Fahrer oder die Fahrerin mit seinem landwirtschaftlichen Gerät in Kontakt mit einer Freileitung gekommen sein: unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen. Wer diese Regeln kennt und anwendet, schützt sich selbst und andere“, erklärt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW.

Herbstzeit ist Drachenzeit:

Richtig reagieren bei Kontakt mit Leitungen

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten! Traditionell lassen Groß und Klein auf abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Volker Klipfel, Leiter Netzregion Enz-Murg bei Netze BW, rät: „Eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen ist einzuhalten. Schon eine Berührung kann lebensgefährlich sein. Und wenn doch mal ein Drachen in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenseile berühren, die über einer Stromleitung hängt – sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr!“

Auf keinen Fall sollten Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder die Feuerwehr (112) bzw. Polizei (110) verständigen. Bei der Netze BW steht die Stromstörungs-Hotline unter 0800 3629 477 zur Verfügung. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden.

Abstand schützt Leben

Bei allen Aktivitäten gilt: mit Abstand sicher! Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Drachensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln oder Gleitschirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand eingehalten werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei Freizeitaktivitäten nichts im Wege.



Konzert-Ankündigung

**Adonia-Musical MOSE - GERETTET
UND BEFREIT in Neu-Ulm
(Edwin-Scharff-Haus)**

48 Projektchöre bringen das neue Musical deutschlandweit 192 Mal auf die Bühne

Neu-Ulm. 70 junge Menschen aus Baden-Württemberg, vereint als Adonia-Projektchor und Band, sind am Donnerstag 30.10.2025 um 19.30 Uhr im Edwin-Scharff-Haus zu erleben. Veranstalter sind die FeG Ulm/Neu-Ulm und die Jugendorganisation Adonia e.V.

Die Story

Mose – ein echter Blockbuster! Die berühmte Geschichte der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten wurde schon oft erzählt, besungen und verfilmt. Denn für die Menschen aller Zeiten und Generationen steckt unglaublich viel Hoffnung im Leben von Mose. Auf spektakuläre Weise wird er überraschend von Gott berufen, um die Israeliten in die Freiheit zu führen. Ausgerechnet Mose, der als ägyptischer Ex-Prinz kläglich versagt hatte. Der große Show-

down beginnt: Wer ist mächtiger, der unbekannte Gott oder der große Pharao?

Das Adonia-Team hat ein bewegendes neues Musical mit 13 mitreißenden Songs geschrieben, die sofort ins Ohr und ins Herz gehen. Und wer genau hinhört, wird nicht nur eine alte berühmte Geschichte, sondern seine eigene persönliche Geschichte entdecken können.

Die Künstler

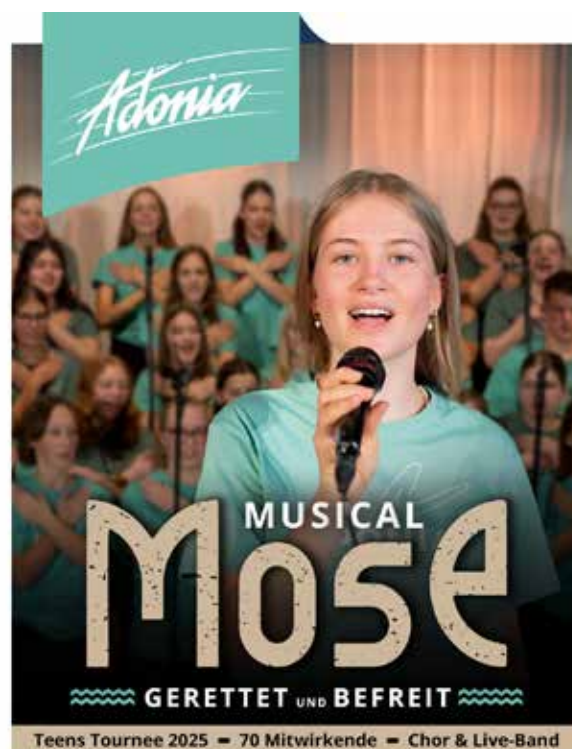
Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten Album und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Adonia e.V.

Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Inzwischen sind mehr als 65 regionale Adonia-Projektchöre mit 4.500 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 1.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung.

Adonia e.V., Windelbachstr. 9, 76228 Karlsruhe,
 0721 5600 991 0, info@adonia.de, www.adonia.de



Do 30.10.2025 – 19:30

89231 Neu-Ulm

Edwin-Scharff-Haus

Silcherstraße 40

Veranstalter: Freie evang. Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

EINTRITT FREI – FREIWILLIGE SPENDE

Weitere Konzerttermine und Infos unter: www.adonia.de/mose